



Franz Orth

# Fundraising op Kölsch

Die zehn Gebote  
rheinischer Lebensart als Grundlage  
erfolgreicher Spendenwerbung



# Das 1. Gebot

Et es, wie et es.

Es ist, wie es ist.

*Sieh den Tatsachen ins Auge.*



# Das 2. Gebot

Et kütt, wie et kütt.

Es kommt, wie es kommt.

*Hab keine Angst vor der Zukunft.*



# Das 3. Gebot

Et hät noch immer jot jejange.

Es ist noch immer gut gegangen.

*Lerne aus der Vergangenheit.*



# Das 4. Gebot

Wat fott es, es fott.

Was weg ist, ist weg.

*Jammere den Dingen nicht hinterher.*



# Das 5. Gebot

Nix bliev, wie et wor.

Nichts bleibt, wie es war.

*Sei offen für Neues.*



# Das 6. Gebot

Kenne mer nit, bruche mer nit,  
fott domit.

Kennen wir nicht, brauchen wir nicht, weg damit.

*Sei kritisch, wenn Neues überhand nimmt.*



# Das 7. Gebot

Wat willstste mache?

Was willst Du machen?

*Füge dich deinem Schicksal.*



# Das 8. Gebot

Mach et jot, ävver nit zo off.

Mach es gut, aber nicht zu oft.

*Achte auf das gesunde Maß.*



# Das 9. Gebot

Wat soll dä Quatsch?

Was soll der Unfug?

*Stelle immer die Universalfrage.*



# Das 10. Gebot

Drinkste ene mit?

Trinkst du einen mit?

*Sei freundlich in allen Lebenslagen.*



# Das 11. Gebot

Do laachste dich kapott.

Da lachst du dich tot.

*Bewahre dir deinen gesunden Humor.*